

Auf Lange Sicht

Zwei Wechsel im Präsidium

Wir sind die Neuen: Am 27. Juni dieses Jahres hat die Delegiertenversammlung der Bundes-DGS zwei Positionen des Präsidiums neu besetzt. Mit Götz Warnke und Alexander Speiser sind zwei langjährige Mitglieder und sehr erfahrene Aktive der DGS auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium ausgeschieden. Wir, Prof. Gerald Lange und Rechtsanwalt Sebastian Lange, nehmen nun ihre Plätze ein und werden die nächsten zwei Jahre die Ämter des Schatzmeisters und des Schriftführers wahrnehmen.

In ihrem Jubiläumsjahr zum fünfzigjährigen Bestehen erhält damit das Präsidium der DGS zwei neue Gesichter. Die Gleichheit im Nachnamen ist dabei reiner Zufall. Gerald hat seit 14 Jahren eine Professur für Gebäudetechnik und die regenerativen Energien waren schon in seinem Studium ein wichtiges Beschäftigungsfeld. Sebastian ist als Rechtsanwalt seit Jahren auf alle Rechtsfragen rund um Solaranlagen spezialisiert und war bis letztes Jahr Vorstandsvorsitzender der Allianz Bauwerkintegrierte Photovoltaik e.V.

Was uns neben dem gleichen Nachnamen eint, sind die Ziele, die wir uns für die nächsten zwei Jahre gesetzt haben. Wir verstehen die DGS nicht nur als den ältesten Verein für Solarenergie in Deutschland. Die DGS steht für uns auch wie kein anderer Verband für die Vermittlung von Wissen und Kompetenz. Dieses zentrale Element der DGS – die Bildungs- und Aufklärungsarbeit – möchten wir gemeinsam mit allen aktiven Mitgliedern weiterentwickeln. Bestehende Angebote sollen sichtbarer gemacht, neue Angebote geschaffen werden.

Das neu gestaltete Erscheinungsbild und die neue Website werden hierbei eine große Hilfe sein. Doch auch im Übrigen stehen wir vor der Aufgabe, für eine weitere Verjüngung der DGS zu sorgen. Die Solarenergie ist längst nicht mehr nur Thema für Forschung und Enthusiast:innen. Sie ist in der Mitte der Gesellschaft an-

gekommen und genießt vor allem bei jüngeren Menschen sehr große Beliebtheit. Das darf sich gerne auch in unseren Mitgliedszahlen niederschlagen.

In dieser Entwicklung dürfen wir auch über die historisch gewachsenen Strukturen der DGS nachdenken. Die DGS lebt von den zahlreichen Aktivitäten der Sektionen, Fachausschüsse und Landesverbände. Wir möchten dazu beitragen, den Austausch untereinander zu stärken und effizienter zu machen.

Gerald erhielt 2011 den Ruf an die Hochschule. Dieses ermöglichte die Entwicklung von Studiengängen, die heute bei Arbeitgebern sehr gefragt sind. All diese Dinge fanden vor ihrer Etablierung in der Wirtschaft statt. Diese weiterhin notwendigen und nachhaltigen Strategien müssen aktuell auch unsere Hochschulen und die Regierung erkennen. Wir brauchen junge Menschen an den Entscheidungsstellen und keine Verantwortlichen, die des »Amtes« wegen Hochschulen leiten oder in der Politik regieren. Die DGS ist hier die beste Basis, um nachhaltige Entwicklung zu forcieren, und ist der aktuellen Entwicklung immer einen Schritt voraus.

Am 17. Oktober jährt sich die Gründung der DGS zum 50. Mal. Die DGS hat in einem halben Jahrhundert sehr viel erreicht. Doch auch die nächsten Jahre werden nicht weniger aufregend werden. Gemeinsam mit Euch möchten wir die Fahne für die Solarenergie hochhalten und das Erreichte gegen reaktionäre Kräfte, die nach wie vor aktiv sind, verteidigen.

Wir danken Euch für Euer Vertrauen.
Gerald und Sebastian Lange



Foto: privat

Prof. Gerald Lange
2. Vizepräsident – Schatzmeister



Foto: Susanne Brünler

Sebastian Lange
3. Vizepräsident – Schriftführer

Anregungen und konstruktive Kritik nimmt die Redaktion jederzeit an unter redaktion@sonnenenergie.de